



Rückblick in Bildern und Schlagzeilen



1958 - 1998

DAUTENBACHLIED

Brüder seht die Bundesfahne hoch in Lüften wehn,
gelb und schwarz sind unsre Farben, die voran uns wehn.
Drum herbei Ihr Dautenbacher haltet Euer Wort,
haltet Euren Club in Ehren, daß er blühe fort,
haltet Euren Club in Ehren, daß er blühe fort.

Refrain....

Unser Torwart steht auf der Lauer, schaut bedächtig drein,
und die Back stehn wie`ne Mauer, weichen keinem Schein
und die Halfts die langen Kerle spielen sicher zu,
daß die kleinen flinken Stürmer kombinieren in Ruh,
daß die kleinen flinken Stürmer kombinieren in Ruh.

Refrain....

Dieses Liedchen ward gesungen in der Sommernacht,
lauter Dautenbacher Jungen haben es erdacht.
Drum herbei Ihr Dautenbacher haltet Euer Wort,
haltet Euren Club in Ehren, daß er blühe fort,
haltet Euren Club in Ehren, daß er blühe fort.

Refrain:

Ein dreimal hoch dem Lederball, der FC Dautenbach siegt überall.
Ein dreimal hoch dem Lederball, der FC Dautenbach siegt überall.
Und rollt der Ball von Fuß zu Fuß, von Kopf zu Kopf, ein Bombenschuß,
Hurra, Hurra, Hurra, die gelb-schwarzen Teufel sind da.
Hurra, Hurra, Hurra, die gelb-schwarzen Teufel sind da.

1958

1. Benno Bleser	aktiv	17.58
2. Hermann Bleser	(passiv)	17.58
3. Erich Fehrenbach	aktiv	17.58
4. Heinz Fehrenbach		17.58
5. Alfons 17 X		17.58
6. Helmut 17 X		17.58
7. Gerhardt Jung		17.58
8. Ulrich Weiss		17.58
9. Karl-Fr. Jung		17.58
10. Werner Hoffmann		17.58
11. Günter Schneider		17.58
12. Jürgen Lehnert		17.58
13. Horst Marburger		17.58
14. Ulrich Bollenberg		17.58

Auszug aus dem Kassenbuch 01.07.1958

1959



1960



1961

1. Mitgliederversammlung 7.1.1961
Jahreshauptversammlung 1960-61

Beginn der Jahreshauptversammlung am 7.1.1961 um 20⁰⁰ Uhr.
Die Begrüßungsgewinnrede hielt der 2. Vorsitzende Benno Bleser. Dann folgte ein Bericht über den Verlauf der vergangenen Jahren, durchführend der Bericht des Vereinskassenwarts Theo Hoffmann.

Der Kassenbericht betrug am 7.1.1960 148.40 DM

Nach dem Bericht über den vergangenen Jahr folgte die Vorstandswahl für das Jahr 1961. Es wurden gewählt:

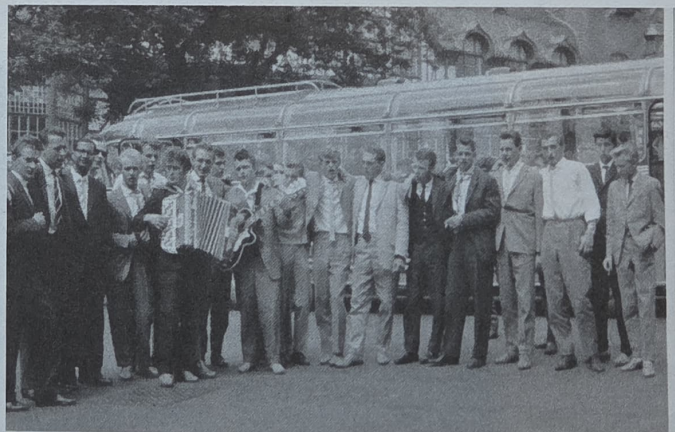
- | | |
|---------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzende: | Alfred Schatz |
| 2. " | Hanno Pieloth |
| 1. Geschäftsführer: | Walter Götzel |
| 2. " | Werner Hoffmann |

Vereinsekassenwart: Werner Hoffmann
H. Fr. Jung
Theo Jansen

Spielausschuss: Lothar Heinrich ✓
Kornmann Roth ✓
H. Fr. Jung ✓
Benno Bleser
Klaus Einloft ✓

Spielführer: 1. M. Benno Bleser
2. " Klaus Einloft

H. Götzel



Außerordentliche Mitgliederversammlung 25.2.61
Außerordentliche Mitgliederversammlung

Beginn der Versammlung am 25.2.61 um 20⁰⁰

Die Satzung wurde den anwesenden Mitgliedern bekannt gegeben und nach eingehender Diskussion angenommen. Es wurde laut Satzung noch ein Vereinsjugendwart und ein Ehrenrat gewählt werden.

Wahl wurde gewählt:

Vereinsjugendwart: Werner Hoffmann

Ehrenrat: Helmut Schatz
Benno Bleser
Kornst. Jansen

Ausflug Fußball-Seniorenmannschaft

1962

28.11.62 Aufnahme FLVW-Kaiserau



Fußball-Seniorenmannschaft
in Rinsdorf

1963



1. Mannschaft in der 3. Kreisklasse

1964



Fußball-Seniorenmannschaft

1965



Vatertag

1966



Aufstieg der 1. Fußballmannschaft
in die 2. Kreisklasse

1967

Pokal-Clou: Dautenbach siegte

SG Dreis-Tiefenbach ausgeschaltet / SV Netphen mit fünf Treffern

Eisern. Im heimischen Fußballkreis wurde die neue DFB-Pokalrunde gestartet. Gleich zum Auftakt gab es eine Bombenüberraschung, denn der Kreisklassenverein Dautenbach schaltete den hochfavorisierten Gast aus Dreis-Tiefenbach mit 3:0 aus. Damit hatte keiner in Fußballkreisen gerechnet.

FC Dautenbach — SG Dreis-Tiefenbach 3:0. Dreis-Tiefenbach, hochangesehener Verein der Bezirksklasse, mußte seine Pokalchance gleich am ersten Tag begraben. In Dautenbach, wo der Ex-Sportfreunde-Außenläufer Ewald Egert seinem Hobby als nebenamtlicher Trainer nachkommt, war man auf eine taktisch gut eingestellte Mannschaft gestoßen. Das 2:0 in der ersten Halbzeit hatten Manfred Kuhn und Vogel besorgt. Im zweiten Durchgang setzte Friedrich ein drittes Tor hinzu. Die gesamte Siegerelf verdient durch ihren kämpferischen Einsatz ein Sonderlob. Ueberragender Spieler auf dem Platz war der Dautenbacher Behrend. Der Sieger, der diesen Pokalerfolg groß feierte, war mit Maschler, Gerhard Jung, Kunert, Kalczynski, Weiß, Behrend, Wilhelm, Michel, Friedrich, Vogel und Manfred Kuhn angetreten. Schiedsrichter Günter (Erndtebrück) war dem jederzeit flotten Treffen ein aufmerksamer Leiter. ~~In Dreis-Tiefenbach~~ ist man zu Zeit ohne Trainer, da Czerny von seinem erfolgreichen Posten

aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten ist.

RW Hainchen — SV Netphen 0:5. „Wir haben uns gewehrt, so gut wir konnten“, sagten uns gestern die Hainchener und folgerten: „Aber gegen diese Landesligaelf können wir Kreisklassenvereine doch nichts ausrichten.“ Ja, die Netphener brauchten sich nicht voll auszugeben und siegten glatt mit 5:0 nach einem Halbzeitstand von 2:0. Die Torschützen: Arns (2), Bittner (2) und Schröder. Rund 150 Besucher wohnten dem Pokaltreffen bei.

FC Laasphe — VfB Weidenau 1:5. Im Wittgensteiner Land gab sich der neue Landesligist VfB Weidenau keine Blöße. Mit 5:1 (3:0) errang man einen glatten Pokalsieg. Nach Toren durch Linksaußen Wirth, Halblinks Heller und Mittelstürmer Fick kamen die Gastgeber kurz nach der Halbzeit zum Anschlußtreffer durch Mittelstürmer Wunderlich, der jedoch nur das Ehrentor bleiben sollte. Durch zwei weitere Tore, erzielt durch den Weidenauer Halbrechten Neuser, stand der 5:1-Endstand für die Weidenauer fest. Obwohl das letzte Tor für die Siegerländer aus einem Foulelfmeter resultierte, war die Partie äußerst fair. Gut 500 Zuschauer waren gekommen.

Die Pokalpaarungen zwischen Oberdielfen — Altenseelbach und Eisern gegen Kaan-Marienborn wurden verlegt.

1968



Jahreshauptversammlung 1968

Leo Braun übernahm FC Dautenbach

Sportplatzfrage ein Problem / Spiele nunmehr in Birlenbach

Hüttental-Weidenau. Im FC Dautenbach gab es auf der im Vereinslokal Klappert stattgefundenen Jahreshauptversammlung einen Wechsel an der Vereinsspitze. Im 10. Jahr seines Bestehens übernahm Leo Braun den Verein. Sein Stellvertreter wurde Rainer Gottschalk.

Die weitere Vorstandsbesetzung: 1. Geschäftsführer Berthold Göbel, 2. Geschäftsführer Lothar Kiel, Beisitzer: Karl Heun, Hans Krüger, Karl Rühl, Kurt Kunert und Ulrich Barkow. Sozialwart: Eugen Lehmann. Für die Betreuung der Jugend und somit dem Nachwuchs des Vereins stellten sich folgende Mitglieder zur Verfügung: Werner Hoffmann, Ulrich Barkow, Ulrich Weiss, Werner Bertram, Lothar Kiel und Peter Streif. Was dem jungen Fußballverein beson-

ders am Herzen liegt, ist die Sportplatzfrage. Bisher spielte man in Eckmannshausen. Aber das war für die Aktiven mit großen Schwierigkeiten verbunden. Dank der Initiative des Jugend- und Sportausschusses der Stadt Hüttental ist für die neue Fußballsaison eine gute für die neue Fußballsaison eine gute Platzanlage in Birlenbach gegeben. Diese Lösung wird wohl zunächst die glücklichste bleiben.

Nach wie vor wird Ewald Eggert die Fußballer des FC Dautenbach betreuen. Daß diese etwas unter ihrem Trainer gelernt haben, bewiesen in der letzten Saison die Spiele, in denen haushohe Favoriten gegen den FC Dautenbach strauchelten. Ein Verein also, der ernst genommen werden kann.



10 Jahre FC Dautenbach waren am Wochenende zu feiern. Die von Ewald Eggert betreuten Hüttentaler holten sich zum Jubeltag die Altliga der Spfr. Siegen. In der Glück-Auf-Kampfbahn fotografierte Otto Kroll Gastgeber und Gäste. Bei den Siegern wirkten mit: Grebe, Steffe, Schubert, Fritsche, Klein, Nauroth, Heinbach, Günther Neuser, Hermann-Josef Neuser,

Wysocki, Kirsch, Daub. Der FC Dautenbach hatte aufgeboten: Knuth, Mücken, Kalczyński, Weiß, Behrend, Wilhelm, F. Vogel, Bleser, Michel, D. Vogel, Kuhn, Killmann, Jung, Friedrich und als Gastspieler des VfB Weidenau: Becker, Fick, Minor, Weber. Das von Heinz Schmidts-Schneider (Niederschelden) geleitete Spiel endete 2:2 unentschieden.

1969

Gründung einer Tischtennisabteilung

1970

Westdeutscher Tischtennis-Verband e. V., Kreis Siegen

Kreiswart Fritz Kraus

An: Sie

1. FC. Dautenbach
2. Bd. Herrn
Berthold Gubel,

593 Hül.-Weidenau,
Schulstr. 7

59 Siegen-Trupbach, den 27. Mai 1970
Jülicherstraße 70
Priv. Tel. 9211/50625

Sehrer Sportfreund Gubel!

Am 26. Mai 1970 erhielt ich von dem WTV, Duisburg-Maschinen ihre Aufnahmebestätigung und die anderen Unterlagen zugewandt, die ich Ihnen heute zusammengefasst übersende.

Es sind dies:

Aufnahmebestätigung Nr. 45/46 v. 26.5.70
Rechnung Nr. 01922 " " 1615,70
2 Zahlkarten

Zeichnungsbestellung DTTB
Verblatt für Spielerpassanforderungen
Termin für Übungsleiter 2. Hingabe
Geändertes Pausen

Änderung der Wettspielordnung Dohrb. WTV 30.10.69

Ausschreibung für die Westd. Altersmeisterschaft

Handbuch für Spieler und Übungsleiter

Handbuch mit allen Ausführungen des WTV

2 mal Vereinsbogen unseres TT-Kreises.

Bitte die zuletzt gen. Fragebogen ausfüllen und an meine Anschrift bald zu rücksenden. Sollten Sie irgendwelche Fragen haben, dann stehen unsere Kreisfunktionäre Ihnen gerne zur Verfügung. Hinsichtlich Spielbetrieb werden Sie sich am besten an Spk. Ernst Schmidt, Elsenz, Alabergstr. 14., hi. schriftlich (Kreiszahlungen an Kreis Kassensart Dieter Johannsen, Wissenbach/Dillkr., Elsenzweg 6. Hinsichtlich Zahlungen können Sie mit Verband und Kreis nach Vereinbarung die Jahresbeiträge in 2 Raten zahlen, erforderlich ist jedoch vorher die schriftl. Aufnahme mit beiden.

Sie erhalten ferner als Anlage die Satzungen des TT-Kreises Siegen

Protokoll zu einer außerordentl. Kreistagsitzung

Anschreibenverzeichnis unseres TT-Kreises.

Wenn die Abzüge auch nicht in allerbesten Verfassung sind, so bedenken Sie bitte, das immer wieder Nachabzüge angefertigt werden müssen, doch für Ihre Beilage werden Sie noch alles daraus entnehmen können.

So hoffe ich, das Sie sich in unserem TT-Kreis mit Ihrer Abteilung wohl fühlen und das Sie einen guten Start haben. Vielleicht ist wohl auch Gelegenheit gegeben, das wir uns zwischenzeitlich einmal sprechen können.

Mit freundlichen Sportgrüßen

WTV - Kreis Siegen

Kreiswart: *[Signature]*

1971



Fußball-Seniorenmannschaft

1972

Gründung der Frauen-Gymnastik Abteilung

1973



Im Rahmen der Feier anlässlich des 15jährigen Bestehens des FC Dautenbach gab es eine Premiere: die Hausfrauen-Abteilung, das jüngste Kind des Vereins, überraschte die Zuschauer mit gelungenen Darbietungen.

Foto: tk



EINE EHRUNG nicht alltäglicher Art gab es beim Kreis-Klassenverein FC Dautenbach, wo Vereinsvorsitzender Leo Braun (2. v. l.) für seine zehnjährige Amtsführung die silberne Ehrennadel durch Geschäftsführer Berthold Göbel (rechts) erhielt. Aber auch seine Mitstreiter, 2. Vorsitzender Karl-Alfred Heun (2. v. r.) und Beisitzer Hans Krüger (links), sind inzwischen volle zehn Jahre un-

unterbrochen im Amt. Die Jahreshauptversammlung, die recht harmonisch verlief, brachte auch einen Silberstreif am Horizont der Sportplatzfrage: Nach Gastspielen in Eckmannshausen, Birkenbach, beim Adli Weidenau und auf dem Haardter Berg hofft man im Sommer auf den neuen Giersberg Sportplatz im Schulzentrum, der dann echte „Heimspiele“ ermöglichen soll.

(Foto: -HB)



Giersberg-Sportplatz

1974



Fußball-Senioren-Mannschaft



Karin Ax und Marita Barbeito
beim Übungsleiterschein vom LSB

1975



Trainerwechsel

1976

1977



Tischtennis-Schüler: Meister und Kreismeister Saison 76/77
Kreisklasse Gruppe Mitte



Gymnastik Abteilung
Auftritt Mai 1977 Frühlingsfest
in der Bismarckhalle



Fußball-Seniorenmannschaft

1978

Der FC Dautenbach feierte 20jähriges

Bunter Festabend fand viel Anklang

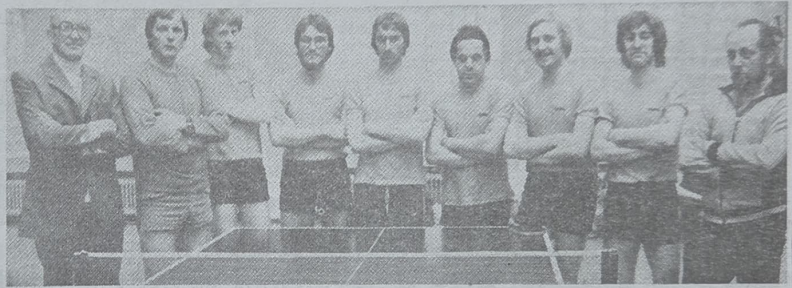
Mit einem Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten TuS Wilsdorf — das dank einer kämpferisch großartigen Leistung durch Tore von Roggenbuck, Zocher und Klaus Bender mit 3:2 gewonnen wurde — sowie einem Festabend beging der 1. FC Dautenbach sein 20jähriges Vereinsjubiläum. Eingangs hielt FC-Boß Leo Braun einen Rückblick auf die 20jährige Geschichte des Vereins, der inzwischen drei Abteilungen (Fußball, Tischtennis, Frauen-Gymnastik) umfaßt.

Ausgezeichnet wurden die 1. Senioren-Tischtennismannschaft und die Jugend-Tischtennismannschaft für ihre Meisterschaften und den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse, mit einer Mannschaftsurkunde. Als erfolgreiche Tischtennispielerin in 1977/78 wurde Ursula Borawski geehrt.

Darbietungen aus der Magie brachte Zauberkünstler „Trix“ mit auf die Bühne. Die Frauen-

gymnastikabteilung zeigte was man in den letzten Monaten unter der Leitung von Frau Harrenkamp gelernt hatte. Das Publikum spendete viel Beifall für die Darbietungen in den selbst genähten, farbenprächtigen Kostümen.

Eine schon gewohnte, große Tombola mit 400 wertvollen Preisen beendete das offizielle Programm des Jubiläumsfestes, in dem der 2. Vorsitzende Karl Alfred Heun als Ehrengäste auch Karl Althaus, der 1. Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt Siegen, Hans Wagalla, der 1. Vorsitzende des Stadtjugendringes, den 1. Vorsitzenden Wolfgang Freudenberg vom VfB Weidenau und den 1. Vorsitzenden des SC Hüttental hatte begrüßen können. Unter den Klängen der bekannten Tanz- und Unterhaltungskapelle „Warch“ wurde getanzt bis in den frühen Morgen.



Meister der 2. Kreisklasse Ost wurde die erste Tischtennis-Mannschaft des FC Dautenbach. Unser Bild zeigt von links: Vorsitzender Leo Braun, die Spieler Stange, Telzer, Eckhard von Keutz, Rainer von Keutz, Bosswa, Denkert, Knebel und Abteilungsleiter Günter. (Foto: Friedrich Lück)

1. Herren Meister 2. Kreisklasse Ost
1. Jungen Meister Kreisklasse Süd



Auftritt Gymnastik
Bismarckhalle

1979

Wenn Fußballer schon an Aufhören denken, begann für Uwe-Seeler-Fan erst die Jagd nach den Punkten

Von Uwe Seeler
 Siegen, in der Regel physisch noch etwas fröhlicher die Fußball-aktive Fußballer so etwa Mitte der 1970er Jahre für immer an den be-



(WR-Bild: Michael Slognatz) Zum Abschied überreicht Mannschaftskapitän Gunter Finnbahn (rechts) dem scheidenden Fußballer einen Pokal als Dank und Anerkennung für die in den letzten Jahren gebotenen Leistungen.

reimten Nagel zu kappen. Nicht so dachte und handelte jedoch Horst Krämer vom in der Kreisliga spielenden FC Dautenbach, der in diesen Tagen ein wohl seltsames Jubiläum feierte. Am 7. Dezember 50 Jahre lang geworden, stand Horst Krämer in seinem Abschiedsspiel zwei Tage später in der Mannschaft des FC Dautenbach Res., die das Punktespiel der Kreisliga C. Ost gegen den Spitzenreiter TuS Udingenheim bestritt. Dabei begann die aktive Laufbahn des Horst Krämer, der seit vielen Jahren auch ein zuverlässiger Fernwehmann im Weidenkreis-Landtag ist, erst zu jenen Zeitpunkt, wo andere schon längst ins Aufhören denken. Mit 30 Jahren trat er dem erst 1959 gegründeten FC Dautenbach bei, spielte lange Jahre in der 1. Mannschaft und zuletzt im Reserve-Team. „Da-

ging es doch etwas gemütlicher zu“, musste Krämer, der immer Kreiswehmann spielte, sich viele Tore beschossen, aber gesagt habe ich nie nicht ohne schmerzhaft. Natürlich gab es zum Abschiedsspiel einen großen Bahnhof. Es überreichte 1. Vorsitzender Leo Braun einen großen Blumenstrauß, während seine Mannschaftskameraden die Sammelbüchse für einen großen Pokal hatten rundgehen lassen. „Der Horst war nie ein Schön-Weiler-Fußballer. Er war immer zur Stelle. Als er schon in den letzten Monaten nicht mehr so regelmäßig dem runden Leder nachließ, genügte ein Anruf und der Horst war zur Stelle. Er war mit seinem Kampfesgeist ein Vorbild für die Jugend“, hatte Dautenbachs 1. Vorsitzender Leo Braun nur la-

WR-Bericht 1979



Fußball-Senioren-Mannschaft



Ausflug nach Berlin



Auftritt Gymnastik-Abteilung

1980



Fußball-Senioren-Mannschaft



- 1. Herren Aufstieg in die Kreisliga
- 2. Herren Kreismeister und Meister 2. Kreisklasse
- 1. Damen Kreismeister und Meister Kreisklasse



1. Jugendmannschaft

1981



A-Jugend 1980-1981

Zuschauer bekamen nasse Füße in der Giersberg-Halle: durchs Dach kam Wasser – Requisit: Aufnehmer

A-Jugend-Turnier nach sieben Stunden beendet / Anzhausen Sieger

Mit einem Auge aufs Spielfeld, das anderserspektisch zum Hallendach gerichtet, so durchzeiterte Berthold Göbel, Geschäftsführer des 1. FC Dautenbach, die sieben Stunden des A-Jugend-Fußball-Hallenturniers, das der FC in diesem Jahr zum dritten Mal in der Sporthalle des Giersberg-Gymnasiums ausrichtete.

„Wir hatten Glück“, atmete Göbel nach der Siegerehrung auf. „Nur auf den Zuschauerarrängen

tropfte es bedenklich. Wir waren andauernd mit Aufnehmer und Eimer unterwegs, damit kein Wasser aufs Spielfeld laufen konnte. Seit zwei Jahren ist das Hallendach undicht und nichts wird getan. Die Stadt Siegenprozessiert zwar mit dem Erbauer, doch bislang ist noch nichts geschehen.“

Sportlich gesehen verlief dieses dritte A-Jugend-Turnier des FC Dautenbach jedoch zur vollsten

Zufriedenheit. Die acht Mannschaften boten faire und spannende Spiele, die Sieger freuten sich über die gestifteten Pokale.

Mit SSV Sohlbach-Buchen, SV Setzen, SpVg Burbach, VfB Weidenau (Gruppe 1) und Siegerner SC, FC Breitenbach, FC Dautenbach sowie SpVg Anzhausen/Flammersbach (Gruppe 2) teilten sich die Teilnehmer auf. Am Ende behielten Burbach und Anzhausen in ihren Gruppen die

Oberhand. Setzen und Breitenbach wurden Zweite und bestritten das „kleine Finale“ um den dritten Platz. Hier siegte der SV Setzen in der Verlängerung mit 4:2, nachdem die Breitenbacher zur Halbzeit noch 2:0 geführt hatten.

Im Endspiel schließlich setzte sich die SpVg Anzhausen mit 2:1 durch, die eine 10-Halbzzeitführung der Burbacher aufholen konnten.



Nicht etwa als „Putzteufel“ tritt Dautenbachs Geschäftsführer Berthold Göbel in Aktion, er mußte vielmehr den Hallenboden auf dem Giersberg vom durchsickernden Wasser befreien. Ob da wohl ein Loch im Dach ist ...?



Familientag
in der Giersberg-Sporthalle



Alt-Herren-Fußballer

1982



Waldolympiade 1982
Streckenposten



Alt-Herren-Mannschaft

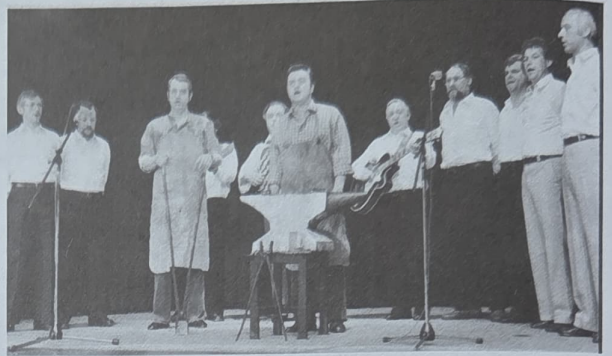


Der FC Dautenbach führte am Wochenende in der gut besetzten Weidenauer Bismarckhalle sein Frühlingst durch. Dabei wurde nicht nur eifrig getanzt (linkes Bild), auch zahlreiche Verführungen waren in das Programm aufgenommen worden. So präsentierten sich beispielsweise die Tachtennis-Damen des Vereins als Schlagersängerinnen (rechtes Foto).

1983



TT-Meister 1.Kreisklasse



Auftritt 25 jähriges Jubiläum
in der Bismarckhalle
Alt-Herren-Fußballer



E + D-Jugend



Gymnastik-Abteilung

1984



Damen-Fußballmannschaft

Dautenbach: Neuer Coach und Damen-Fußball

Neue Akzente setzt Fußball-B-Kreisligist FC Dautenbach. Zum einen wechselte der Verein den Senioren-Trainer. Nach neunjähriger, guter Trainingsarbeit wurde Jonny Taugerbeck bei den Dautenbachern verabschiedet. Nachfolger wird der zuletzt in Hilchenbach tätige Erich „Ede“ Hoffmann.

Darüber hinaus hat der Club eine neue Abteilung gegründet. Zu den bisherigen Abteilungen Herren-Fußball, Tischtennis und Damen-Gymnastik stößt nun noch der Damen-Fußball. Bereits jetzt beträgt der weibliche Anteil der Vereinsmitglieder 40 Prozent. Das Interesse am Damen-Fußball war so groß, daß sich der Verein entschloß, auf diesem Wege weiter zu machen. So trainieren derzeit 15 Damen zweimal wöchentlich auf dem Giersberg-Sportplatz unter der Betreuung von Marita Barbeito. Vorerst sind Freundschaftsspiele geplant, um im nächsten Jahr am Spielbetrieb teilzunehmen.

Vohs Siegener Tischtennis-Stadtmeister

Netphener Landesligaspieler gewann auch im Doppel – 250 Teilnehmer beim FC Dautenbach

Der FC Dautenbach veranstaltete in der Giersberg-Sporthalle die 1. offenen Siegener Tischtennis-Stadtmeisterschaften. Dabei gab es mit 250 Teilnehmern ein erfreulich großes Echo, doch in diesem Feld spielten die Siegener Tischtennispieler selbst nur eine untergeordnete Rolle, das führte dazu, daß die überwiegende Zahl der zu vergebenden 1. Plätze an auswärtige Teilnehmer fiel. So auch in der Herren-A-Klasse, wo sich der Netphener Landesligaspieler Paul Vohs im Einzel und im Doppel an der Seite seines Vereinskameraden Dr. Johnson durchsetzte. – Die neuen Stadtmeister:

Jugend: Schüler: Einzel: M. Ludwig (TuS 1900 Eisern). – Doppel: Ludwig/Hellmann (TuS 1900 Eisern). – Schülerinnen: Einzel: K. Fischbach (TSG Adler Dielfen). – Doppel: Fischbach/Fischbach (TSG Adler Dielfen). – Mädchen: Einzel: H. Schlemper (TV Eckmannshausen). – Jungen: Einzel: F. Buschhaus (DJK TuS 02 Siegen). – Doppel: Buschhaus/Lumen (DJK TuS 02 Siegen).

Damen: Damen A: Einzel: Rimmel (TV Eckmannshausen). – Doppel: Jakobus/Wertebach (Germania Salchendorf). – Damen B: Einzel: G. Mentke (SC Grevenbrück). – Doppel: Wiegels/Arendt (Freudenberg/Waldröhl).

Herren: Herren D: Einzel: W. Ritter (TuS Ferndorf). – Doppel: Ritter/Zimmermann (TuS Ferndorf). – Herren B: Einzel: H. J. Klein (TuS Hilchenbach). – Doppel: Weidner/Kursawe (TuS 1900 Eisern). – Herren A: Einzel: Paul Vohs (TEG Netphen). – Doppel: Vohs/Johnson (TEG Netphen). – Senioren: Einzel: H. Heidersdorf (TTC Altenhundem). – Doppel: Butenhoff/Kretzer (Friesen Klafeld-Geisweid/TV Neunkirchen).



Siegener Tischtennis-Stadtmeister in der Herren-A-Klasse wurde der Netphener Paul Vohs (im Bild).

7.-9. Dezember



22.10.84 Gründung
einer Mutter + Kind Gruppe

1985



Fußball-Senioren-Mannschaft

1. DAUTENBACHER SOMMERFEST

AUF DEM SCHULHOF DER DAUTENBACHSCHULE
5900 SIEGEN-WEIDENAU, AM STOCKWEG 85
31. AUGUST 1985 + 01. SEPTEMBER 1985

SAMSTAG, 31.8.85

10-15 Uhr Floh- und Trödelmarkt
für Jedermann

ANFREGUNG UND INFORMATION
BEI STEPHAN BENDER TELEFON 9273/9955

16-17 Uhr Musik der 50/60er Jahre
-Oldtimer-
MIT ACHIM'S MOBILER MUSIK

17-18 Uhr Musik für die Jugend
-Disco/Rock/Pop-
MIT ACHIM'S MOBILER MUSIK

Achtung!!!
Wer sich an einem dieser
Feste, Konzerte, Märkte,
Kassen, etc. um 8 (20 Uhr)
in die Dautenbach-Turnhalle
zur Einteilung.

An beiden Tagen:

Kinderspiele

DIE KINDER WERDEN DURCH VIELE,
VERSCHIEDENARTIGE, INTERESSANTE SPIELE UNTERHALTEN.

Tau-Ratespiel

WIE LANG IST DAS AUFGEROLLTE TAU 7 PREISE FÜR DIE BESTEN SCHATZER.

Knobeltisch

MIT VIELEN, SCHÖNEN PREISEN.

Musik ganztägig für Jedermann

MIT ACHIM'S MOBILER MUSIK

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT.

SITZMÖGLICHKEITEN IM FREIEN UND IM ZELT.

AUSRICHTER: 1. FC DAUTENBACH EV., SIEGEN-WEIDENAU

SONNTAG, 1.9.85

9.30 Uhr Wecken

WECKEN DER LANSCHLÄFER DURCH DEN
SPIELMANNSCHAU 1980 DREI-TEUFELBACH
AUFSTELLUNG: IN DER STRASSE
VOR DER DAUTENBACH

10-12 Uhr Fröhlichkonzert

MIT DEM SPIELMANNSCHAU 1980
DREI-TEUFELBACH

ab 12 Uhr Erbsensuppenessen

AUS DER GULASCHKASSE

13-14 Uhr Volkstümliche Musik

MIT ACHIM

Nachmittag: Kaffee und Kuchen
Veranstaltungen

Zwei neue Abteilungen

Zur Jahreshauptversammlung des 1. FC Dautenbach konnte 1. Vorsitzender Berthold Göbel im Vereinslokal Klappert „Zur Birke“ 55 Mitglieder begrüßen. Mit Roland Albert und Karl-Alfred Heun wurden zwei Mitglieder für 25jährige Treue zum Verein ausgezeichnet. Das vergangene Jahr verlief für den FCD recht positiv. Es wurden zwei neue Abteilungen gegründet, und zwar ab 8. Mai 1984 Damen-Fußball und ab 22. Oktober 1984 die Mutter-und-Kind-Abteilung. Hierdurch konnte der Club weitere Mitgliederzugänge verzeichnen. Die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen sorgten für folgende Besetzungen: Geschäftsführender Vorstand (für 2 Jahre): (1. Vorsitzender) Berthold Göbel; (2. Vorsitzender) Stephan Bender; (Geschäftsführer) Karsten Pithan; (Kassenwartin) Sigrid Boswar; (Jugendleiter) Helmut Göbel. Erweiterter Vorstand (für 1 Jahr): (Abteilungsleiter Fußball) Manfred Kuhn; (Gruppenleiter Fußball-Damen) Bernd Krämer; (Gruppenleiter Alte Herren) Benno Bleser; (Abteilungsleiter Tischtennis) Wolfgang Prinz; (Abteilungsleiterin der Frauen-Gymnastik) Margret Patt; (Gruppenleiterin Mutter und Kind Turnen) Andrea Simon; Beisitzer sind: Werner Bär, Günter Groos, Roland Albert, Gertraud Pithan, Hans Einloft.

(Presse und Sozialwart) Eberhard Schröder; (Kassenprüfer) Manfred Wilhelm und Berthold Schwarz; (Kassierer) Manfred Wilhelm; (Zeugwart) Roland Albert. Dem Ehrenrat gehören Hermann Kuhn, Kurt Kuhnert und Hans Krüger an. °



Jugendfahrt nach Marienberg

1986



D-Jugend Meister



Auftritt Sommerfest 86

FC Dautenbach gewann eigenes Turnier

Der FC Dautenbach war gestern Ausrichter seines 3. Hallenfußball-Turniers für Seniorenmannschaften in der Sieger Giersberg-Sporthalle. Gespielt wurde in zwei Vorrundengruppen zu je fünf Mannschaften, die allesamt in den Kreisligen des Siegerlandes spielen. In der Gruppe 1 setzte sich der SpV Feudingen mit 8:0 Punkten und 13:1 Toren durch und verwies den TuS Alchen (6:2/13:3) auf den 2. Rang. Dahinter folgten die Teams des VfL Klafeld-Geisweid Res. (4:4/7:7), des TuS Deuz (1:7/2:12) und des FC 08 Kreuztal (1:7/0:12). Eindeutig dominiert hatten in dieser Gruppe die beiden Führenden, der SpV Feudingen und der TuS Alchen. Bis zum letzten Vorrundenspiel blieb hingegen in der Gruppe 2 alles offen, doch dann besiegte Gastgeber FC Dautenbach den 1. FC Littfeld mit 2:1 und sicherte sich den Gruppensieg mit 6:2 Punkten und 6:4 Toren vor der TSG Adler Dielfen (5:3/8:6), der BSG Waldrich Siegen (4:4/8:5), der SpVg Anzhausen/Flammersbach (3:5/3:7) und dem 1. FC Littfeld (2:6/6:7). Das Spiel um den 3. Platz entschied der TuS Alchen mit 2:0 gegen die TSG Adler Dielfen für sich, und im Finale schlug Veranstalter FC Dautenbach den Titelverteidiger SpV Feudingen mit 2:1 nach Verlängerung und Siebenmeterschießen. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die vier erstplatzierten Teams Geldpreise, während es für alle weiteren Teilnehmer eine Urkunde gab.

1987



F-Jugend Meister



Senioren-Mannschaft

Ausgleich mit Musik für Sportmuffel ab 40 Jahre

Spiel, Spaß und Rhythmus in der gemischten Gruppe

Siegen-Weidenau. Die Zeit von Turnvater Jahn ist längst vorbei. Flotte, rhythmische Musik, Spiel, Spaß und viel Bewegung locken selbst eingefleischte „Sportmuffel“ jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Dautenbachschule am Stockweg.

Der Sportverein FC-Dautenbach hat seit Beginn des Jahres eine neue Gruppe gegründet. Vereinsmitglieder ab dem 40. Lebensjahr können sich weiterhin am aktiven Sport beteiligen. Besonders angesprochen sind hier die älteren jewei-

ligen Mitglieder. „Sie sollen nicht nur als Zuschauer an den Veranstaltungen teilnehmen, sondern etwas für ihre Gesundheit tun“, erklärte der erste Vorsitzende des FC-Dautenbach, Herthold Göbel.

Die gemischte Gruppe zählte in den Anfängen nur 5 Turner, inzwischen besteht sie schon aus 16 Mitgliedern.

Die über 40jährigen sollen nicht gedrillt werden, sondern etwas Ausgleichsport betreiben: das bedeutet gezielte Gymnastik gegen Verkrampfungen und Verspannungen

nach Musik. „Sport als aktive Erholung“, ist das Ziel der Veranstaltung. Bei zahlreichen Bewegungsspielen sollen Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit trainiert werden.

Zunächst leitete Ute Eisel, die Sportlehrerin und Freizeitreferentin des Vereins, die neue Gruppe. Damit sich die Teilnehmer untereinander kennenlernten, durfte jede Woche ein anderer die Gymnastikstunde leiten. Demnächst wird Gertud Pithan die Leitung der Gruppe übernehmen.



Sport für Leute ab 40: der FC Dautenbach veranstaltet jeden Donnerstag mit flotter Musik, Spiel und Spaß und rhythmische Bewegung für Sportmuffel. (WR-Bildj.sch)

1988



Die 1. Mannschaft des 1. FC Dautenbach: Stehend von links nach rechts: Dirk Greve, Andreas Below, Bernd Kunert, Jörg Weber, Thomas Bär, Jörg Mackel, Heiko Büdenbender und Spielertrainer Thomas Lichtenthäler. Kniend: Eckard Fischer, Karsten Möller, Dirk Maiwald, Thomas Sieper, Peter Dierderichs, Uwe Haßler. Fehlend auf diesem Bild: Ralf Jung.

01.9.88 Gründung einer Kinderturn-Gruppe
(ab 5 Jahre)

Besonders die Kleinsten erfreuen Fußballherzen auf dem Giersberg

JSG Bürbach-Dautenbach Ausrichter von vier Turnieren: 28 Teams am Start

Ein organisatorisches Mammut-Programm hatte sich die Jugendspiel-Gemeinschaft (JSG) Bürbach-Dautenbach am Wochenende auf die Schultern geladen. In der Giersberg-Sporthalle richtete die Gemeinschaft aus SpVg Bürbach und FC Dautenbach gleich vier Junioren-Fußball-Turniere aus: E- und C-Junioren kickten am Samstag, D- und F-Junioren spielten gestern den Turniersieg aus. Besonders die Spiele der Kleinsten erfreuten sich auf dem Giersberg großer Beliebtheit, denn als die kleinen Balltreter die Halle bestiegen, waren die Zuschauer-Ränge bis auf den letzten Platz besetzt. Omas und Opas, Tanten und Onkel sowie alle Eltern hatten sich eingefunden, um den hoffnungsvollen Nachwuchs zu sehen. Freuten sich die Organisatoren über die Resonanz.

Den Anfang machten aber die E-Junioren, wo sich auch gleich die Kicker der Gastgeber auf Platz eins setzen konnten. Im Sechserfeld, jeder spielte gegen jeden, sammelten die JSG-Knirps 6:2 Tore und 7:3 Punkte und verwiesen damit den VfB Weidenau auf



Hallenfußball „en masse“ gab es am Wochenende auf dem Giersberg, wo die JSG Bürbach-Dautenbach gleich vier Jugendturniere ausrichtete. Hier eine Szene aus dem D-Junioren-Wettbewerb. Foto: Friedrich Lück

Rang zwei (3:2/7:3). Platz drei ging an den VfL Klafeld-Geisweid (2:1/6:4).

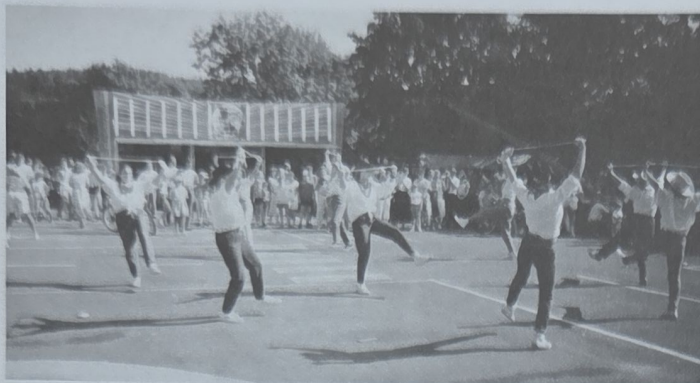
Auch die Konkurrenz der C-Junioren, im gleichen Modus ausgespielt, war eine Angelegenheit der Hausherrn. Hier machte es die JSG aber klarer: 11:4 Tore und 8:2 Punkte brachten sie auf ihr Konto. Auf Rang zwei folgte die TSG Dielen (6:3/6:4) vor der JSG

Werthetal (5:6/6:4).

Den ersten „fremden Sieger“ gabs dann gestern bei den D-Junioren: Hier setzte sich der Siegener SC an die Spitze des Sechserfeldes mit 12:4 Toren und 7:3 Punkten. Punktgleich dahinter der SV Dreis-Tiefenbach (3:3/7:3). Gastgeber JSG Bürbach-Dautenbach folgte auf Rang drei (4:2/8:4). Höhepunkt dann aber die F-

Junioren-Konkurrenz. Hier gingen zehn Teams an den Start. Nach den Gruppenspielen qualifizierten sich die Jungen des TSV Siegen und die des Gastgebers für das Finale. Der TSV hielt mit 1:0 knapp die Oberhand und wurde Turniersieger. Rang drei ging an den TSV Weibtal, der die Sportfreunde Herdorf mit 2:1 bezwang.

1989



Gymnastik-Gruppe Sommerfest



Tischtennis-Jugend Meister
Kreisklasse Gruppe Mitte 1989

TT-Bundesliga-Trainer beim FC Dautenbach

Einen „großen Fang“ vermeldet der FC Dautenbach für seine Tischtennis-Abteilung: Horst Braun, A-Schein-Inhaber und gleichzeitig Mitglied des Lehrausschusses beim Westdeutschen Tischtennis-Verband (WTTV), wird in der neuen Saison Tischtennis-Trainer beim FCD. Damit ist der FC Dautenbach der einzige Verein im weiteren Umkreis, der einen Trainer mit Bundesliga-Format hat, denn der gebürtige Wuppertaler ist seit 1976 im Besitz dieser Lizenz. Aber auch sonst ist Horst Braun bei Insidern kein Unbekannter, ist er doch schon seit 1970 als Schiedsrichter aktiv und hat mittlerweile bei fünf WM-Titelkämpfen Erfahrungen gesammelt. Neueste Trainingsmethoden haben dafür gesorgt, daß er ein gefragter Mann im überregionalen Bereich ist und schon einigen Kadern zu großen Erfolgen verholfen hat. Seine Trainerdienste wird Horst Braun den Tischtennispielern des FCD mittwochs in der Giersberg-Turnhalle regelmäßig zur Verfügung stellen und damit helfen, die bislang erfolgreiche Arbeit (die B-Jugend ist diese Saison aufgestiegen) weiter zu vertiefen. Bettina Schönling, Abteilungsleiterin Tischtennis und gleichzeitig Verbandsschiedsrichterin ist froh, mit Horst Braun einen fachlich so qualifizierten Mann verpflichtet zu haben.

Bericht Siegener Zeitung
18. Mai 1989

Der FC Dautenbach bleibt weiter seinem Vereinsnamen treu

Jahreshauptversammlung im Vereinslokal

Auf der Jahreshauptversammlung des FC Dautenbach konnte der 1. Vorsitzende Berthold Göbel im Vereinslokal „Zur Birke“ 63 Mitglieder begrüßen. Für 25jährige Treue zum Verein wurden die Mitglieder Leo Braun, Kurt Kunert und Heinz Knuth durch den 1. Vorsitzenden geehrt.

Der Geschäftsführer Karsten Pithan, zog im Geschäftsbericht '89 eine positive Bilanz. Durch die große Sportpalette beim FCD und einem Mitgliederzugang konnte die neue Mitgliederrekordmarke von 403 erreicht werden.

Bei den anstehenden Wahlen zum engeren und erweiterten Vorstand wurden für zwei bzw. 1 Jahr gewählt: Engerer Vorstand (für 2 Jahre gewählt) 1. Vorsitzender Berthold Göbel, 2. Vorsitzender Bernd Schuler, Geschäftsführer Karsten Pithan, Kassierwart Günter Groos, Vorsitzen-

der der Jgd.-Abt.: Helmut Göbel. Erweiterter Vorstand (für 1 Jahr gewählt) Abt.Ltr. Fußball sen.: Hans-G. Bender, Abt. Ltr. Tischtennis: Bettina Schönling, Abt.Ltr. Frauengymnastik Dagmar Harenkamp, Jgd.-Geschäftsführer Fußball Eberhard Schröder, Pressewart Uwe Häbler, Sozialwart K.-H. Klappert, Kassenprüfer E. Zippelmann, St. Bender, Beisitzer Elke Bender, M. Wilhelm, Th. Bae, K.H. Klenzmann, F. Lück, Ehrenrat H. Krüger, K. Kunert, H. Kuhn, Leiterin der Gruppe Muller und Kind Sigrid Boswar, Leiterin des Fitnesstreff Gertraud Pithan.

Ein schriftlich eingegebener Antrag eines Vereinsmitgliedes an den Vorstand, eine Namensänderung des FC Dautenbach vorzunehmen, wurde von der Mitgliederversammlung mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

1990

Sport und Schule unter einen Hut gebracht

FC Dautenbach läßt seine jungen Kicker und Sportler nicht hängen

Siegen. Wer ein richtiger Kicker werden will, der kann gar nicht früh genug anfangen, den Fußball zu kicken. Das wissen nicht nur die Jungen, das weiß auch der Verein. In diesem Fall der FC Dautenbach, in dem neben dem Fußballspiel Sport jeder Art betrieben werden kann. Der größte Ehrgeiz gilt aber nun mal dem runden Leder, ganz gleich in welcher Liga man damit spielt. Und auf jeden Fall soll es der Nachwuchs noch besser können, als die momentanen Top-Spieler. Also beginnt das Training, zweimal in der Woche, schon bevor man in die E-Jugend kommt.

Schule darf nicht zu kurz kommen

Wenn da nur nicht die Schule wäre, die nach Meinung der Eltern nicht zu kurz kommen darf. Wie oft wird es darum zu Hause heißen: „Sport kannst du treiben, aber wehe wenn die Schulaufgaben drunter leiden!“ Der FC Dautenbach hat rund 450 Mitglieder, darunter 70 Kinder. Klarer Fall, daß man drüber nachdachte, wie man denen helfen könnte, Sport, Spiel und Schule unter einen Hut zu bringen.

Hartmut Lehnert, Trainer der jungen Kicker und Lehrer an der Berufsschule, hatte eine Idee. „Laßt die Jungen und Mädchen zweimal in der Woche Fußball oder Tischtennis trainieren. Ich und die Andrea Göbel, die Studentin fürs Lehramt ist, wir trainieren sie dienstags und freitags für die Schule. Dann können sie unter Aufsicht Schularbeit

ten machen und anschließend geben wir ihnen Intensivunterricht in den Fächern, in denen sie's nötig haben.“ Meistens in Englisch, Deutsch, Mathematik und Physik. Je nachdem, welche Schule sie besuchen, Grund-, Haupt-, Real- oder Gesamtschule.

Schulverwaltung spielt mit

Inzwischen sind es zehn bis fünfzehn Kinder, überwiegend Jungen, die sich regelmäßig dienstags und freitags in einem Pavillon der Jung-Stilling-Schule am Stockweg einfinden, um anderthalb Stunden lang mit Hartmut Lehnert und Andrea Göbel für die Schule zu pauken. Das Schulzimmer stellt ihnen die Schulverwaltung kostenlos zur Verfügung. Für die beiden „Lehrpersonen“ ist es Ehrensache, daß sie sich ihrem Verein kostenlos zur Verfügung stellen. „Wenn man mit den Jungen trainiert, weiß man doch sehr schnell, wo sie der Schuh drückt, und dann möchte man ihnen auch helfen“, stellt Lehnert fest. Der schönste Lohn für ihn ist, daß sie gerne kommen. „Ist doch prima, wenn man gemeinsam Schulaufgaben machen kann. Das stellen immer mehr von unseren Kumpeln fest, und die kommen dann auch noch“, hört man von Ruben, Jens, Thomas und den anderen, die wirklich mit Fleiß und Aufmerksamkeit über ihren Heften sitzen. Hinterher können sie sich beim Tischtennis entspannen. Sie sind sicher, daß die Zeugnisse, die es Ende dieser Woche gibt, Erfolge zeigen werden. Sport und Spiel – ohne Gefährdung der Versetzung!



Die jungen Sportler des FC Dautenbach lieben die Gemeinschaft, und so finden sie auch Gefallen daran, unter der Aufsicht und mit Hilfe von Hartmut Lehnert und Andrea Göbel ihre schulischen Leistungen auf Schwung zu bringen.



Internationales Jugendturnier in Rimini (Italien) C+ B Jugend April 1990



2. Herren Tischtennis Meister
1. Kreisklasse Gruppe 3

Bericht Siegener Zeitung
24. Januar 1990



Fußball-Senioren-Mannschaft
Meister der Kreisliga B-West

1991



Fitness-Stunde



Gymnastik-Gruppe Sommerfest



Abteilung Gymnastik

1992



Tischtennis 1. Herren
Aufstieg in Bezirksliga

1993



Meisterschaft B-Kreisliga West
Fußball-Seniorenmannschaft



Tischtennis
1. Damen Meister Bezirksklasse
3. Herren Meister 2. Kreisklasse Gruppe 5

1994



Ausflug der Fitness-Abteilung
auf die Freusburg



Tischtennis
2. Damen Meister Kreisliga

Jetzt schon 676 Mitglieder im 1. FC Dautenbach

Es geht weiter aufwärts Ehrung für VfB-Vorsitzenden

Siegen. Zur Jahreshauptversammlung des 1. FC Dautenbach konnte 1. Vorsitzender Karsten Pithan 58 Mitglieder begrüßen.

Da in allen Abteilungen wie Fußball (+ 34), Tischtennis (+ 23), Freizeit- und Breitensport (+ 38) erfreuliche Zuwachsraten zu verzeichnen waren, hat der Verein inzwischen 676 Mitglieder in seinen Reihen. Erfreulich auch vor allem, daß wieder zwei Fußball-Schiedsrichter tätig sind. Auch die Badminton-Abteilung befindet sich auf dem Vormarsch. Eine neue Gruppe für vier- bis sechsjährige wird bereits in Kürze das Angebot des Kinderturnens bereichern. Nachdem Schatzmeisterin Sigrid Boswar von einer gesunden finanziellen Lage berichtete, erfolgte einstimmig die Entlastung des

Vorstandes.

Positive Jahresberichte

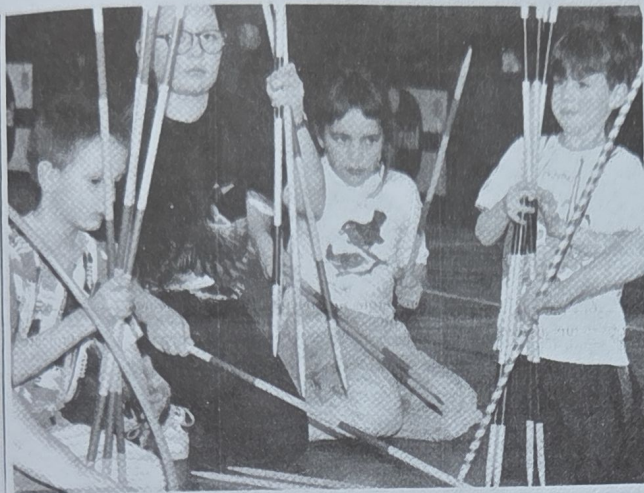
Auch die Berichte der Abteilungsleiter waren durchweg positiv. Sowohl die 1. Fußball-Mannschaft als auch die Tischtennis-Abteilung bieten günstige Perspektiven. Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Gunter Schmidt, 1. Vorsitzender des VfB Weidenau, mit einer Urkunde und der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Ein Beweis dafür, daß Doppel-Mitgliedschaften durchaus praktikabel sind.

Der erweiterte Vorstand mußte satzungsgemäß neu gewählt werden. Daneben waren der Posten des Geschäftsführers und des TT-Abteilungsleiters

für ein Jahr neu zu besetzen. Die bisherigen Amtsinhaber stellten aus privaten Gründen ihre Posten zur Verfügung.

Es wurden neu gewählt bzw. im Amt bestätigt: Johannes Putzke (Vereins-Geschäftsführer), Bettina Schönlung (TT-Abteilungsleiterin), Stefan Schröder (Jugend-Geschäftsführer), Karl-Heinz Klenzmann (Sozialwart), Erhard Fassel (AH-Fußball), Renate Morbitzer (Damen-Gymnastik), Edeltraud Huuk (Mutter- und Kind-Abteilung), Walter Schneider (Fitneß), Manuela Klenzmann (Badminton), Berthold Göbel und Wolfgang Feldmann (Kassenprüfer), Eberhard Schröder, Helmut Göbel und Fritz Vitt (Beisitzer), Marianne Heun, Klaus Behrend und Kurt Kunert (Ehrenrat), Karl-Hermann Klappert (Festwart).

1995



Familientag beim 1. FC Dautenbach

Siegen. Vor allem die vielen Kinder hatten beim Elfmeterschießen, Trampolin-Springen und Riesen-Mikado jede Menge Spaß. Der Familientag des Fußball-Clubs Dautenbach ist seit Jahren ein besonderes Fest des 700 Mitglieder zählenden Vereins. „Wir haben uns vom reinen FC zum

Sportclub für die ganze Familie entwickelt“, freute sich Karsten Pithan, Geschäftsführer des FC Dautenbach, am Sonntag in der Sporthalle am Giersberg über die große Resonanz. Für viele ist der Familien-Sporttag eine willkommene Gelegenheit, eine andere Sportart auszuprobieren: Tischtennis-Spieler kicken beim internen Fußballturnier und die Frauen der Freizeit- und Breitensport-Abteilung wechselten die Schläger zwischen Badminton und dem Spiel am „grünen Tisch“.

(WR-Bild: Frank Steinselzer)

Badminton wird
eigenständige Abteilung

Trainerwechsel bei FC Dautenbach

Beim Fußball-A-Kreisligisten FC Dautenbach hat der bisherige Trainer Drago Selnik nach der vernichtenden 0:10-Schlappe gegen Borussia Salchendorf sein Amt zur Verfügung gestellt. Der Dautenbacher Vorstand handelte jedoch schnell und präsentierte schon Mitte dieser Woche den Nachfolger Selniks, der in der Siegerländer Fußball-Kreisliga-Szene beileibe kein Unbekannter ist. Schließlich trainierte der neue Coach Karl-Heinz Jungbluth (45) zuletzt die A-Kreisligisten FC Lasphe und SG Neunkirchen.

57 09. Nov. 1995

Kiel löst Pithan in Dautenbach ab

FC wählt auf Jahreshauptversammlung neuen Vorsitzenden / 700 Mitglieder

Von Jürgen E. Arndt

Weidenau. (WP) Der Kapitän des FC Dautenbach hat die Kommandobrücke verlassen. Die Nachfolge von Karsten Pithan im Amt des 1. Vorsitzenden trat jetzt Horst Willi Kiel an. Nach beschlossener Satzungsänderung und Wahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Zur Bürke“ stellt sich der geschäftsführende Vorstand wie folgt dar: Bernd Schüler (2. Vorsitzender - Fachbereich Fußball), Wolfgang Gattwinkel (2. Vorsitzender - Fachbereich TT u.

F+B), Karsten Pithan (Geschäftsführer) und Sigrid Boswar (Kassenwartin).

Dem erweiterten Fachschaftsleiter-Vorstand gehören jetzt Johannes Putzke (Geschäftsführer Fachschaften), Manfred Kuhn (Fußball-Senioren), Ulrich Krämer (Fußball-Junioren), Jürgen Buscher (Tischtennis), er löst Bettina Schönling ab, und Gertraud Pithan (Abt.-Leiter Freizeit und Breitensport) an. Zuvor hatten Karsten Pithan und Johannes Putzke Rückschau gehalten. In den drei Abteilungen Fußball,

Tischtennis und Freizeit- und Breitensport zählt der 1. FCD jetzt 700 Mitglieder. Im Rahmen der Ehrungen durch Karsten Pithan und den Ehrenvorsitzenden Leo Braun wurde Marlies Fischer als 700. Mitglied begrüßt.

Dank für 25jährige Vereinsstreue ging an Hartmut Günther (TT), Jürgen Kunert (Fußball) und Harald Lehnert (Fördermitglied). Mit einbezogen in den Dank des Vorstandes wurden auch Stefan Schröder, der den Übungsleiterschein erworben hat, Sigrid Boswar für ihren heraus-

ragenden Einsatz sowie alle Aktiven, Helfer und Übungsleiter.

Die Abteilungsleiter Fußball Senioren und Junioren hielten positive Rückschau. Bei der Jugend ist die JSG mit Burbach aufgekündigt. Der Nachwuchs sei inzwischen so stark geworden, daß eigene Mannschaften aufgestellt werden können. Erfolg vermeldete Bettina Schönling im Jahresrückblick im Freizeit- und Breitensport.

1996



Beim 4. Tischtennis-Siegerland-Cup des 1. FC Dautenbach für
Zweiermannschaften um den Krombacher-Pils-Cup war Kerstin Kollmann (links) die überragende Spielerin. An der Seite ihrer Vereinskameradin Tina Kopiske (rechts) belegte sie in der Damen-A-Konkurrenz unangefochten den 1. Platz. In dem nach dem Modus jeder gegen jeden ausgetragenen Turnier holten sich Kollmann und Kopiske ungeschlagen den Titel. Noch am ehesten mithalten konnten Petra Frank und Simone Pilgermann (beide TSG Adler Dielen) auf dem 2. Rang. Den 3. Platz teilten sich die Dieltener Paarung Vera Irle und Sandra Kirsch sowie die Geisweiderinnen Birgit Kutterer und Hella Jochim. Auch im Mixed-Wettbewerb war Kerstin Kollmann gemeinsam mit ihrem Vereinskameraden Martin Heupel nicht zu schlagen. Hochklassiges Tischtennis bot der Wettbewerb der Herren-A-Klasse. Hier dominierten die Teams des TuS Meinerzhagen, die in der Endabrechnung den 1. und 2. Platz belegten. Im Finale besiegten Dusan Schnasel und Uwe Schmever ihre Mannschaftskollegen Marek Holub und Thorsten Achterberg mit 2:0. Als beste Siegerländer Teilnehmer erreichten Jens Stötzel (TTG Netphen) und Bastian Boerama (DJK Siegen) den 3. Platz.



Gymnastik
Grillhütte Tiergarten

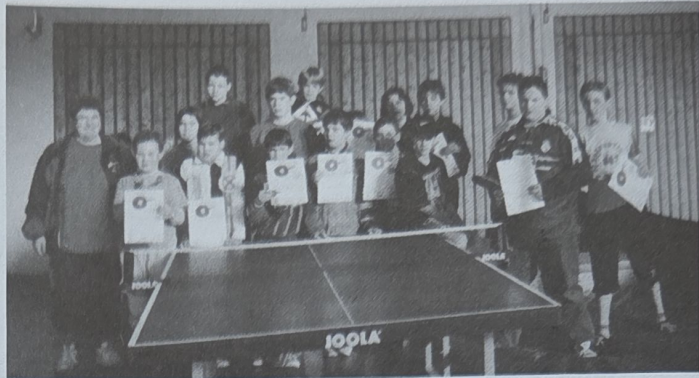
15.04.96

1. Stunde Mollig und Mobil



Januar 1996
Kursangebote Wirbelsäulen- Gymnastik

1997



Tischtennis Sportabzeichen
Gesamtschul AG

WTTV-Vorranglisten-Turnier - Den Herren ging die Luft aus

Petra Frank hofft noch auf Zwischenrunde in Münster

Siegen. (hfk) Der FC Dautenbach war Ausrichter des WTTV-Vorranglisten-Turniers der Bezirke Siegerland, Aachen, Amsberg und Bonn für Damen und Herren. Ermittelt wurden die Teilnehmer an der Zwischenrunde im September in Münster.

Bezirks-Damenwartin Bettina Schöning (FC Dautenbach) als Turnierleiterin hätte sich gewünscht, daß die Siegerländer Herren die Konkurrenz auf die Plätze verweisen würde. Doch alle einheimischen Vertreter einschließlich Stefan Wiederkehr (DJK TuS 02 Siegen) konnten nicht in die Entscheidung eingreifen, weil sie bereits in der Vorrunde die Segel streichen mußten.

Alle Herren aus den zum Bezirk gehörenden Kreisen Siegen-Olpe, Lüdenscheid und Oberberg, einschließlich Stefan Wiederkehr flogen bereits in der Vorrunde raus.

Die Spiele
auf hohem Niveau



Petra Frank kann sich Hoffnungen machen, an der Zwischenrunde zur WTTV-Rangliste in Münster teilzunehmen. (WR-Bild)

drittplazierte Petra Frank (ISG Adler Dielfen) erscheint der Start in Münster noch möglich, wenn andere Bezirke ihr Soll nicht ausschöpfen.

„Erfreulich war vor allem das hohe Niveau der Spiele, denn selbst Erst-Bundesliga-

Spieler waren am Start“, erklärte Bettina Schöning. Alt-Star Wilfried Lück (Altena) wurde zwar auf dem Giersberg gesichtet, doch sein Interesse galt vor allem seinem bei der TFG Hoengen spielenden Sohn Stefan.



Fußball-Seniorenmannschaft
1997-98

Badminton-Spielern fehlt Halle

Mutter und Tochter feierten beim FC Dautenbach ihr „Silberjubiläum“

Trotz sportlicher Probleme bei den Fußballsenioren oder aufgrund der guten Situation bei den Junioren: Der 1. Vorsitzende des 1. FC Dautenbach Horst-Wilki Kiel berichtete fast nur Positives bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Klappert“.

Kiel stellte drei neue Gruppen vor und gab bekannt, daß Zuwächse bei den Juniorenfußballern und Kinderturnern, wo es inzwischen eine gut funktionierende Betreuung und Übungsleitung gibt, zu verzeichnen sind. Darin begründet sieht Jugendleiter Ulrich Krämer, der ab sofort die Abteilung Senioren-Fußball übernimmt, die Erfolge bei den E- und D-Jugendmannschaften. Ein Wermutstropfen ist jedoch, daß die Badmintonabteilung wegen fehlender Hallenkapazitäten noch nicht an Wettkämpfen teilnehmen kann.

Die wirtschaftliche Lage des 650 Mitglieder zählenden Vereins ist wie in den Jahren zuvor sehr gut und stabil. Ferner wurden im Rahmen der Versammlung auch Ehrungen vorgenommen. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Edeltraud Huuk, Barbel Sünkel und Marianne Heun.

Mit Heun und Sünkel wurden gleich Mutter und Tochter geehrt - eine sehr seltene und in der Vereinsgeschichte einmalige Konstellation! Für besondere Leistungen wurden Karin Sauer und Claudia Dietrich (250 Spiele in der TT-Damen-Mannschaft) sowie Sigrid Boswar (500 Spiele) mit Urkunden ausgezeichnet.

Bei den Wahlen gab es nur wenig Veränderungen. Die neuen Funktionsträger im Überblick: Wolfgang Gattwinkel (2. Vorsitzender für den Bereich Freizeit- und Breitensport), Karsten Pithan (Vereins-Geschäftsführer), Ulrich Krämer (Abteilungsleiter Senioren-Fußball), Jürgen Buscher (Abteilungsleiter Tischtennis), Gertraud Pithan (Abteilungsleiterin Freizeit- und Breitensport), Stefan Schröder (Jugend-Geschäftsführer), Marie-Luise Kleinschmidt (Gruppenleiterin Frauengymnastik), Edeltraud Huuk (Gruppenleiterin Mutter/Kind-Turnen), Jörg Pietschmann (Altherren-Fußball), Thomas Pithan (Pressewart), Fritz Vitt (Festwart), Eberhard Schröder (Sozialwart), Michael Behrendt, Wolfgang Feldmann, Jörg Mackel (alle Beisitzer), Marianne Heun, Benno Bleser, Klaus Behrendt (alle Ehrenrat).

FC Dautenbach siegte nach 7-m-Schießen

Cl-Jugend gewinnt Turnier mit 5:3 – Dautenbach 3. erreicht dritten Platz

Vollauf zufrieden war der FC Dautenbach mit seinem Hallenturnier anlässlich des 40jährigen Bestehens der Jugend-Fußball-Abteilung. In der alten Giersberg-Sporthalle am Sender konnte sich die Dautenbacher C-Jugend über den Sieg ihres Turniers freuen. Nach regulärer Spielzeit hatte es 1:1 gestanden, und so bezwang der FC Eintracht Weißbach mit 5:3 vom 7-m-Punkt aus. Erfreulich auch der 3. Platz der dritten Weib. Dautenbach 3. setzte sich ebenfalls im 7-m-Schießen mit 2:1 gegen den TuS aus Kaan-Marienborn durch.

Einen überlegenen Sieg im D-Jugend-Finale konnte die Truppe des SV Dreis-Tiefenbach verbuchen. Sie schlugen den TuS Wilsdorf-Wil-

gersdorf mit 4:0. Platz 3 erreichte der FC Kreuztal vor dem VSV Wenden.

Auch im Endspiel der E-Junioren war eine Dautenbacher Mannschaft vertreten. Hier mußte sich der Ausrichter jedoch der SpVg Anhausen/Flammersbach mit 0:2 geschlagen geben. Auf Platz 3 landete der VfB Weidenau, der das „kleine Finale“ gegen die Kicker des TuS Kaan-Marienborn mit 1:0 gewann.

Der Sieger im F-Jugend-Turnier hieß SV Langenau, dem ein knappes 1:0 gegen den SV Netphen für den Turniersieg reichte. Im FC-internen Spiel um Platz 3 schlug die Dautenbacher „Reserve“ die erste Mannschaft mit 2:1 im 7-m-Schießen.

Jugend-Fußballhallenturnier

Ur-Alt-Herren gegen Tischtennis-Frauen

Duell beim Familientag des FC Dautenbach

Dautenbach, (oll) Reges Treiben herrschte in der neuen Sporthalle auf dem Singener Giersberg beim dritten Familientag des 1. FC Dautenbach. Fast jedes vierte Mitglied war aktiv dabei. Das sportliche Angebot hatte für jeden etwas parat. Zunächst stand ein Fußballturnier für Hobbymannschaften auf dem Programm.

Jede der zehn Abteilungen stellte ein eigenes Team. Ob die „Ur-Alt-Herren“ im Durchschnittsalter von 60 Jahren oder die Tischtennis-Frauen – es wurde der Lederkugel hinterhergejagt.

Parallel dazu konnten die Jüngsten sich beim Basket-

ballturnier, auf einer Mini-Tischtennis-Platte badminton oder aber einfach Ballspielen. Der Nachmittag stand unter dem Motto: „Quarant in Kinderhand“. Ballspiele, Staffelläufe oder Geschicklichkeitsspiele – der Trubel war überall.

„Wir wollen mit dieser Veranstaltung den Zusammenhalt unter den Abteilungen fördern“, FC-Pressesprecherin Bettina Schönlag zieht darüber hinaus noch weitere Schwerpunkte.

„Reinschnuppern, ausprobieren und informieren“ sind die Schlagworte für diese Art der Veranstaltung im 30. Jahr des Vereinsbestehens.



Bei Spielen aller Art hatten auch die Kleinsten in den Reihen des 1. FC Dautenbach eine große Menge zu tun. Der Familientag war eine runde Sache. Foto: Carsten Drog

Familientag im Februar

Volles Haus beim Dautenbacher Sommerfest

Feier ganz im Zeichen

Weidenau, (horst) Ganz im Zeichen des 40jährigen Bestehens des FC Dautenbach stand das 13. Sommerfest auf dem Schulhof der Dautenbach-Schule. Der Vorsitzende Wolfgang Feldmann hatte hierfür mit den Aktiven einiges vorbereitet. Neben vielen verschiedenen Spielen für die Kinder in der Turnhalle und im Freien kamen auch die Erwachsenen – wie beim Dart-Turnier und am Knobeltisch – auf ihre Kosten. Geschicklichkeit konnte auch beim Umgang mit einem Bagger im Sandkasten bewiesen werden.

Beim Spielplatz Turnhalle hatte man für die Kids einiges an Spielgeräten aufgebaut, was ebenfalls beistens angenommen wurde. Zum Frühchoppen am Sonntag spielte der Spielmannszug Dreis-Tiefenbach auf. Der MSC Kreuztal zeigte in seiner Schaul, was man so alles mit Modellautos machen kann. Ferner sorgten die Ver-

des 40jährigen Bestehens / Kinder kommen auf ihre Kosten

einsfrauen mit einem umfangreichen Speisemangebot für das leibliche Wohl. Ein großer Teil der 700

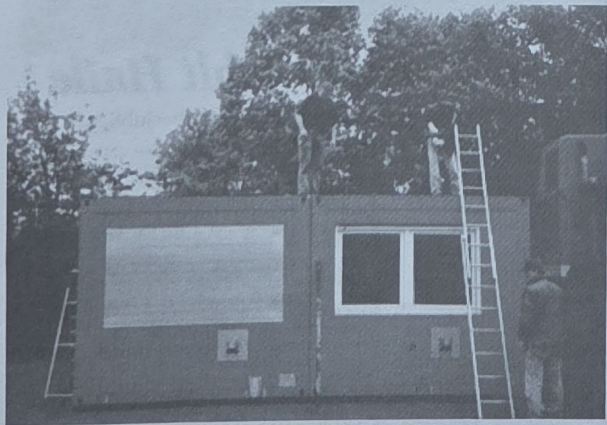
Mitglieder der verschiedenen Fachabteilungen beteiligten sich aktiv an den Festlichkeiten.

Samstag und Sonntag vermeldeten die Dautenbacher bei schönem Wetter volles Haus.



Viel Spaß machte es den Kindern beim Spielplatz Turnhalle, wobei die aufgebauten Geräte immer umlagert waren. Foto: H. St. Oelke

Sommerfest im August



Aufstellung Container am Giersberg-Sportplatz

1998

Wie sieht das Sportprogramm des Vereins heute aus?

Fußball-Senioren

Eine **Herren Mannschaft** im Spielbetrieb

Abteilung **Alte Herren** Donnerstags in der Stockweghalle

Abteilung **Ur-Alt Herren** Freitags in der Stockweghalle

Fußball-Junioren (alle Mannschaften im Spielbetrieb):

- A - Jugend
- B - Jugend
- C - Jugend
- D - Jugend
- E - Jugend
- F - Jugend

Tischtennis (alle Mannschaften im Spielbetrieb):

- 1. Damen Bezirksliga
- 2. Damen Bezirksklasse
- 3. Damen Bezirksklasse
- 4. Damen Kreisliga
- 1. Jugend Kreisklasse
- 1. Schülerinnen Kreisklasse

Badminton Donnerstags in der neuen Giersbersporthalle

Freizeit und Breitensportabteilung

Fitness Stunde für Frauen Mittwochs in der Stockweghalle

Mollig und Mobil Mittwochs in der Stockweghalle

Wirbelsäulengymnastik Donnerstags in der Stockweghalle

Wichtelgruppe (Kinder bis 4 Jahre) mit Eltern Montags in der Stockweghalle

Mäusegruppe (5 - 7 Jahre) ohne Eltern Montags in der Stockweghalle

Schlümpfegruppe (3-6 Jahre) ohne Eltern Dienstags in der Stockweghalle

Abenteuersport (7 - 10 Jahre) Dienstags in der Stockweghalle

Anmerkung:

Dieser Rückblick ist ein Versuch, unsere Vereinsgeschichte in Bildern und Schlagzeilen festzuhalten. Er erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Für Ergänzungen bzw. Berichtigungen bin ich jederzeit ansprechbar, um diesen Anfang der bildlichen Aufarbeitung auch fortführen zu können. Ich hoffe, daß bei der Lektüre dieses Rückblickes viele Erinnerungen wach werden.

gez. Bettina Schönling

Danke...

sagen wir allen, die Ihre Fotos und Presseberichte zur Verfügung gestellt haben, um diesen Rückblick zu erstellen.

Danke ...

sagen wir den Firmen und Geschäftsleuten, die mit Ihren Inseraten die Erstellung dieses Rückblickes ermöglicht haben.

Unser Verein im Internet

Informieren Sie sich einfach über das Sportangebot des
1. FC Dautenbach e.V.

Adresse:

<http://members.aol.com/dautenbach/welcome.htm>

Impressum:

Auflagenstärke 300 Stück

Redaktion:

Bettina Schönling Tel.: 0271-68 12 19

Unternehmen der Sparkasse Finanzgruppe



**EIN PERFEKTER TAG
FÜR SPARKASSE DIREKT.**

● **Der „Geldgeschäfte
per Telefon oder PC“-
Service:**

Geldgeschäfte bequem
von zu Hause aus oder
von unterwegs erledigen.
Mit Sparkasse direkt auch außer-
halb der Öffnungszeiten.
Fragen Sie uns –
wir beraten Sie gern.

 **Sparkasse Siegen**
Hierzulande echt starke Partner.

Wohnen ist Vertrauenssache

Preiswerte Wohnungen für alle!

Wir vermieten im Raum: Siegen - Weidenau, - Geisweid und - Kaan - Marienborn

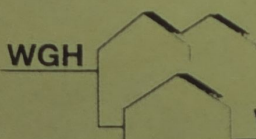
● freifinanzierte Wohnungen

- ohne Einkommensgrenzen

● öffentlich geförderte Wohnungen

- mit Wohnberechtigungsschein

Wir informieren Sie gerne, bitte sprechen Sie Frau Bäcker (Durchw. 4895111) an.



**Wohnungsgenossenschaft
Hüttental eG**

57076 Siegen - Weidenau, Jahnstraße 45
Tel. 0271 / 489510 Fax 0271 / 4895151

was liegt näher?



**2 x in Siegen
Kaan**

Tel.: 0271-64151

Eiserfeld

Tel.: 0271-3510455